



GS7-H-1/319-2012

Beilagen

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter
Astrid Ortmayr

(02742) 9005
Durchwahl
16384

Datum
6. März 2012

Betrifft

Landespflegeheim Amstetten, Umbau und Sanierung Pflegeabteilung 4

Hoher Landtag!

1. Allgemeine Darstellung des Vorhabens:

Seit 2009 werden laufend Zu- und Umbaumaßnahmen vorgenommen. Derzeit ist das Haus für 124 Betten ausgelegt, davon 120 Plätze für Langzeitpflege mit integrierter Tages- und Kurzzeitpflege und 4 Plätze für die Übergangspflege. Nach Fertigstellung der laufenden Baumaßnahmen erfolgt die Übersiedelung der HeimbewohnerInnen von der Pflegeabteilung 4 in das Haupthaus. Dafür ist eine Reduzierung um 4 Plätze auf insgesamt 120 Betten erforderlich.

Umbau und Sanierung der Pflegeabteilung 4 für demente HeimbewohnerInnen

Der dem Haupthaus südlich angrenzende eingeschossige Baukörper der Pflegeabteilung 4 soll den baulichen und betrieblichen Standards angepasst werden und als spezielle Pflegeform der Langzeitpflege 30 dementen HeimbewohnerInnen Platz bieten. Die Teilung der Abteilung erfolgt in 2 Wohngruppen zu 14 bzw. 16 HeimbewohnerInnen und wird zentral von einem Pflegestützpunkt aus organisiert.

Gliederung der Bauphasen:

- 1) Umbau und Sanierung der Pflegeabteilung 4
- 2) Außenanlagen inkl. Wege- und Verkehrsführung

Nach Gesamtfertigstellung befinden sich im Landespflegeheim Amstetten 4 Abteilungen für insgesamt 150 Betten, davon 112 Plätze für Langzeitpflege mit integrierter Tages- und Kurzzeitpflege, 30 Plätze für demente HeimbewohnerInnen und 8 Plätze für

Übergangspflege. Insgesamt stehen 60 Einbettzimmer und 45 Zweibettzimmer zur Verfügung.

Mit Beendigung dieses Umbaus und der Sanierung der Pflegeabteilung 4 sind die Baumaßnahmen im Landespflegeheim Amstetten abgeschlossen.

Es wird festgehalten, dass die Planung auf Basis der Artikel 15a Vereinbarung erfolgt, bei der sich Bund und Länder über die gemeinsamen Maßnahmen für pflegebedürftige Personen verpflichtet haben, Mindeststandards von Sachleistungen in den Heimen zu gewährleisten.

Der Baubeirat hat in der Sitzung vom 12. Dezember 2011 den Umbau und die Sanierung der Pflegeabteilung 4 des Landespflegeheimes Amstetten einstimmig empfohlen.

2. Detaillierte Darstellung des Vorhabens:

In der Technischen Beilage (Beilage A) wird das Projekt „Landespflegeheim Amstetten, Umbau und Sanierung der Pflegeabteilung 4“ ausführlich beschrieben.

3. Kosten und Finanzierung:

3.1. Kosten

In dem am 23. Februar 2012 genehmigten Ausbau- und Investitionsprogramm der Landespflegeheime für die Jahre 2012 – 2018 wurden für den Umbau und die Sanierung der Pflegeabteilung 4 im Landespflegeheim Amstetten folgende Beträge genehmigt:

Gesamtkosten: 3.400.000,--

Bauherrnreserve: 170.000,--

Projektkosten: 3.570.000,--

Die Beträge verstehen sich exkl. USt. und per Preisbasis Jänner 2011.

Die Kostenermittlung ist in der Gesamtkostenübersicht (Beilage B) detailliert dargestellt.

3.2. Finanzierung

Die Finanzierung des Bauvorhabens erfolgt aus Mitteln der Investitionsrücklage.

Die Bedeckung erfolgt im Rahmen der vom NÖ Landtag am 23. Februar 2012 genehmigten Ausbau- und Investitionsprogramms der Landespflegeheime für die Jahre 2012 – 2018.

Im Rahmen dieses Programms wurden für das Projekt „Umbau und Sanierung Pflegeabteilung 4 im Landespflegeheim Amstetten“ Projektkosten in der Höhe von € 3.570.000,-- exkl. USt. (Preisbasis Jänner 2011) genehmigt.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Der Umbau und die Sanierung der Pflegeabteilung 4 im Landespflegeheim Amstetten werden mit Projektkosten in der Höhe von **€ 3.570.000,--** exkl. USt. (**Preisbasis Jänner 2011**) genehmigt.

Die Finanzierung des Bauvorhabens erfolgt aus Mitteln der Investitionsrücklage.

2. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Mag. S c h w a r z
Landesrätin

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung